

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.04.2019
Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr
Ende der Sitzung: 23:05 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz	geht zum nichtöffentlichen Teil
Stefan Demmeler	
Renate Grasse	
Wilma Hennevogel	
Sabine Horak	
Arnulf Mallach jun.	
Dr. Walter Mayer	
Angelika Metz	
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	
Holger Ptacek	geht zu TOP 6 ö um 22:10 Uhr
Benno Schroeder	kommt zu TOP 4 ö um 21:12 Uhr
Johannes Schuster	
Reinhard Vennekold	
Caroline Voit	kommt zu TOP 4 ö um 19:46 Uhr
Wilhelm Wülleitner	
Cornelia Zechmeister	

Schriftführer/in

Stefanie Nagl

Verwaltung

Peter Kotzur
Karin Meißner
Bernhard Ruckerl
Tino Schiebe
Andreas Weber
Jürgen Weiß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.	entschuldigt
Martin Eibeler	entschuldigt

Marianne Stöhr

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 05.02.2019 und 19.03.2019 und Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 26.03.2019 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Freizeitbad Pullach;
Festlegung der Rahmenbedingungen für das Planungsverfahren zum Neubau auf der Kuhwiese
- 5 Freizeitbad Pullach; Antrag der Gemeinderatsfraktion WIP zum "Standort Schwimmbad Pullach"
- 6 Vorstellung einer Schalltechnischen Untersuchung für die Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen entlang der B11
- 7 Freiwillige Feuerwehr Pullach i. Isartal, Vorstellung des geänderten Fuhrparkentwicklungskonzepts; Beschaffungen von Abrollbehältern, eines Versorgungslastkraftwagens und eines Wechselladefahrzeugs
- 8 Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und Nummerierung der Gebäude und Grundstücke in Pullach i. Isartal
- 9 Stellenplan; Ausschreibung der Stelle der Geschäftsleitung
- 10 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 11 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 05.02.2019 und 19.03.2019 und Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 26.03.2019 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften seiner Sitzungen vom 05.02.2019 und vom 19.03.2019 sowie die Niederschrift des Verkehrsausschusses vom 26.03.2019 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Frau Angelika Knecht spricht zu den heutigen TOP's 4 und 5. Sie schildert die Situation der Vereine SV Pullach/Abteilung Schwimmen, Wassersportfreunde und Vitalsportgemeinschaft und betont die Bedeutung dieser Vereine für den Ort. Sie argumentiert, dass immer weniger Kinder schwimmen können, der SV Pullach biete Schwimmunterricht ab dem 5. Lebensjahr bis hin zur Rettungsschwimmerausbildung an. Die Vitalsportgruppe Sorge für ortsnahe Rehasport-Programme. Alle Übungsleiter würden in den Vereinen selbst ausgebildet. Alle drei Vereine haben zusammen ca. 800 Mitglieder, davon 500 Kinder und Jugendliche. Sie appelliert an das Gremium, mit ihrem heutigen Beschluss zu gewährleisten, dass das Schwimmbad nicht geschlossen wird, weil es den Bestand der Vereine gefährden würde. Sie wünscht sich eine für die Vereine positiven Entscheidung.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

GRin Metz erkundigt sich nochmals, warum es nicht möglich sei, den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Pullach mbH der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, dass die Wohnungsbaugesellschaft Pullach mbH die Veröffentlichung im Bundesanzeiger veranlasst hat. Darüber hinaus sei eine Mail mit einem Link an die Gemeinderäte gegangen, der zum Bundesanzeiger führe. Allerdings sind sich die Mitglieder des Gemeinderates einig, keine Mail erhalten zu haben. Es stellt sich heraus, dass es sich um ein Missverständnis seitens der Verwaltung handelt; der Link wird nun umgehend an das Gremium versandt.

Bürgermeisterin Tausendfreund nutzt die Gelegenheit, auf die Veranstaltung am Mittwoch, den 10.4.2019 im Rathaus hinzuweisen, bei der Mitglieder des Aufsichtsrates und interessierte Gemeinderäte von Fr. Dr. Betz, VdW Bayern über die Rechte und Pflichten der Gesellschafter, der

Aufsichtsräte und des Geschäftsführers sowie über Publizitätsrechte und –pflichten von Gesellschaften informiert.

GR Vennekold möchte wissen, ob der Holzkiosk gegenüber dem Café Tirolese am Wöllnerplatz, der im Eigentum der Gemeinde ist, verpachtet wurde. Ihm sei zu Ohren gekommen, das Sortiment des potenziellen Betreibers seien Snacks, Eis und Getränke, was spiegelbildlich dem des Café Tirolese sei. Er halte es nicht für förderlich, dass die Gemeinde hier eine Konkurrenzsituation schaffe.

Bürgermeisterin Tausendfreund legt dar, dass man in Verhandlungen mit einem Interessenten stehe, aber noch kein Pachtvertrag unterzeichnet sei. Nachdem der letzte Pächter den Geschäftsbetrieb lange nicht aufgenommen habe, sei man seitens der Gemeinde zuversichtlich, nun einen Betreiber gefunden zu haben. Dieser habe der Gemeinde zugesichert, sein Sortiment mit der Inhaberin des Café Tirolese abzustimmen, damit sich die Anbieter am Wöllnerplatz nicht gegenseitig „kanibalisieren“.

Herr Schiebe ergänzt, die Verwaltung habe das Gespräch mit der Inhaberin des Café Tirolese gesucht, um sich hier abzustimmen und zu einer Einigung zu kommen. Überdies sei noch keine finale Entscheidung gefallen, denn es sind vor einer Verpachtung noch Umbaumaßnahmen seitens der Gemeinde am Kiosk notwendig.

Bürgermeisterin Tausendfreund bietet an, das Gremium vor Vertragsunterzeichnung in nichtöffentlicher Sitzung zu unterrichten.

TOP 4 Freizeitbad Pullach; Festlegung der Rahmenbedingungen für das Planungsverfahren zum Neubau auf der Kuhwiese

Frau Jeschke vom Architekturbüro Jeschke Architektur & Planung GmbH stellt ein Konzept zum Neubau eines Freizeitbades am Standort Kuhwiese mit mehreren Varianten der Situierung der Gebäude und Funktionen vor.

Herr Maly, Büro Müller-BBM, präsentiert die Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens für einen Neubau des Freizeitbades am Standort Kuhwiese.

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Vennekold,

TOP 5 „Antrag der WIP-Fraktion, Standort Schwimmbad Pullach“ vorzuziehen und abzustimmen. Es erscheine ihm sinnvoll, zunächst über die Standortfrage zu entscheiden.

Bürgermeisterin Tausendfreund möchte TOP 4 zunächst ohne Abstimmung behandeln und im Anschluss über TOP 4 und TOP 5 nacheinander abstimmen. Das Gremium erklärt sich damit einverstanden.

Beschluss:

Die erarbeiteten planerischen Rahmenbedingungen werden als Grundlage für den nächsten Schritt im weiteren Planungsverfahren zum Neubau des Freizeitbads auf der Kuhwiese festgelegt.

Grundlage dieses Planungsverfahrens ist der Ablaufplan der LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH (ANLAGE 1).

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 11 (abgelehnt)

TOP 5 Freizeitbad Pullach; Antrag der Gemeinderatsfraktion WIP zum "Standort Schwimmbad Pullach"
--

GR Ptacek stellt den Antrag,

im Sinne des Vorschlags der WIP-Fraktion eine Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Schwimmbades auf der Liegewiese am bisherigen Standort bei laufendem Betrieb zu beauftragen. Bis das Gutachten vorliegt, sollen die Beschlüsse zu TOP 4 und TOP 5 zurückgestellt werden, um nach einem Vergleich der beiden Planungsvarianten abzuwägen und dann eine Entscheidung zu treffen.

Gegenrede von GR Vennekold:

Der Vorschlag von Hr. Ptacek stehe nicht auf der TO, darüber könne nicht abgestimmt werden. Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt den Antrag von GR Ptacek für zulässig.

Abstimmung zum Antrag von GR Ptacek: Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 11 (abgelehnt)

GR Dr. Most beantragt,

die Punkte 1 bis 3 des Antrags der WIP-Fraktion einzeln abzustimmen. Das Gremium stimmt zu.

Beschluss:

Das Gremium fasst den Beschluss lt. Antrag der WIP-Fraktion vom 22. Februar 2019

1. den Gemeinderatsbeschluss über den Schwimmbad-Neubau auf der Kuhwiese vom 25.07.2017 aufzuheben,

Abstimmung: Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 7

2. die Planungen für den Schwimmbad-Neubau auf der Kuhwiese sofort einzustellen,

Abstimmung: Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 8

3. die Planungen eines Schwimmbad-Neubaus auf der Liegewiese am bisherigen Standort mit höchster Priorität aufzunehmen. Der jetzige Schwimmbadbetrieb soll dabei so lange wie möglich und finanziell sinnvoll aufrechterhalten werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 8

Anmerkung zum Protokoll:

Es erfolgt kein Beschluss, ob die Planungen eines Schwimmbad-Neubaus auf der Liegewiese am bisherigen Standort auf der Basis des bisherigen Raumprogramms erfolgen sollen.

GR Dr. Most gibt zu seinem Abstimmungsverhalten zu Protokoll,

für ihn impliziere Punkt 3 des WIP-Antrages weder eine Planung eines Naturbades an der Isar noch eine Planung eines reinen Hallenbades am bisherigen Standort, deshalb lehne er Punkt 3 in der Form ab.

GR Mallach gibt zu Protokoll,

er habe gegen den Antrag der WIP-Fraktion gestimmt und stelle in Frage, ob man mit der aktuellen Beschlussfassung schneller zu Ziel komme.

GR Müller-Klug und GRin Grasse schließen sich Herrn Mallach an.

GRin Grasse gibt zu Protokoll,

sie sehe, dass man mit dieser Beschlusslage mit Sicherheit zu einer Schließung des Schwimmbades kommen müsse. Sie finde das unerträglich, weil es für sie bei der Zustimmung zum Standort Kuhwiese ein entscheidender Punkt gewesen sei zu vermeiden, dass für Pullacher Kinder und Jugendliche länger kein Schwimmbad zur Verfügung steht.

Auf die Aussagen von Hr. Kotzur, der in der Diskussion bezweifelt, dass ein Neubau bei laufendem Betrieb möglich sei und von Bürgermeisterin Tausendfreund, die sich ratlos über das weitere Vorgehen zeigt, **gibt GR Demmeler zu Protokoll:**
„wenn die Gemeindeverwaltung diesen Beschluss blockieren wolle, dann sei es halt so.“

TOP 6 Vorstellung einer Schalltechnischen Untersuchung für die Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen entlang der B11

GR Dr. Most beantragt, den „Bereich Nord“ des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

GR Dr. Most beantragt,

alternativ zu weiteren Maßnahmen oder Planungen im „Bereich Nord“ bei den zuständigen Bundesbehörden darauf hinzuwirken, dass auf der Bundesstraße 11 die erlaubte Geschwindigkeit von Tempo 60 auf Tempo 50 reduziert werden soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der schalltechnischen Untersuchung des Büros Müller-BBM vom 20.03.2018 (ANLAGE 1) folgende Schritte zu veranlassen:

1. **Bereich Nord** zwischen der Saarlandstraße und der Pater-Augustin-Rösch-Straße:

1a) Zwischen der Saarlandstraße und der Pater-Augustin-Rösch-Straße wird Tempo 50 bei der zuständigen Behörde beantragt.

Abstimmung: Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen 2

1b) Im Zuge der Planungsarbeiten entlang dieses Abschnittes wird die Machbarkeit zur Errichtung einer drei Meter hohen Schallschutzwand mit untersucht.

Abstimmung: Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 8

2. **Bereich Mitte**: zwischen der Pater-Augustin-Rösch-Straße und dem Heimstättenweg

Auf dem bestehenden Wall soll eine ein Meter hohe Schallschutzwand errichtet werden.
Kosten: 295.000 € (incl. 12% Nebenkosten; incl. 19% MwSt; ohne Rodungsarbeiten)
Ausführung: Holz kesseldruckimprägniert, absorbierend

Abstimmung: Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 5

3. **Bereich Süd**: zwischen dem Heimstättenweg und der Zufahrt Edeka/Lidl

In diesem Abschnitt wird die bestehende Schallschutzwand beseitigt und eine neue 3,5 m hohe Schallschutzwand errichtet.
Kosten: 680.000 € (incl. 12% Nebenkosten; incl. 19% MwSt; ohne Rodungsarbeiten)
Ausführung: Holz kesseldruckimprägniert, absorbierend

4. Die Verwaltung wird beauftragt dem Gemeinderat ein geeignetes Ingenieurbüro für die weitere Planung der Schallschutzwand, in den Bereichen Mitte und Süd vorzuschlagen.
5. Im Haushalt 2020 sind die erforderlichen Mittel für die Maßnahme in Höhe von 975.000 €, (bzw. den Differenzbetrag des aus dem im Jahr 2019 angesetzt und noch nicht verbrauchten Ansatzes in Höhe von 800.000 €) vorzusehen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 3

GRin Metz gibt zu Punkt 2 zu Protokoll,

sie habe dagegen gestimmt, weil sie nicht möchte, dass der vorhandene Bewuchs zerstört wird.

GR Müller-Klug gibt Punkt zu Protokoll,

er habe dafür gestimmt mit der Begründung, wenn dies auch nur 1 Person besser schlafen lässt, sei die Maßnahme jeden Euro wert.

TOP 7 Freiwillige Feuerwehr Pullach i. Isartal, Vorstellung des geänderten Fuhrparkentwicklungskonzepts; Beschaffungen von Abrollbehältern, eines Versorgungslastkraftwagens und eines Wechselladefahrzeugs

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, bei der Haushaltsstelle 1.1300.9357 Mittel in Höhe von 50.000 € umzuwidmen.
Folgende Gerätschaften werden statt des bisher geplanten „Anhängers SWW“ angeschafft: jeweils einen Abrollbehälter „Schaum/Wasser“, „Tank“ und „Mulde“.
2. Der Gemeinderat beschließt den Kauf von einem Feuerwehr Versorgungslastkraftwagen und einem Feuerwehr Wechselladerfahrzeug mit Kran. Die Ausschreibung soll im Herbst 2019 erfolgen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und Nummerierung der Gebäude und Grundstücke in Pullach i. Isartal
--

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und Nummerierung der Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Pullach i. Isartal (Straßennamen- und Hausnummernsatzung)“ entsprechend dem Entwurf der Verwaltung.
2. Die Satzung ist ortüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0

TOP 9 Stellenplan; Ausschreibung der Stelle der Geschäftsleitung
--

Beschluss:

Der Konzeption der neu zu schaffenden Stelle einer Geschäftsleitung gemäß Anlage wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle zeitnah auszuschreiben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

TOP 10 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

TOP 11 Allgemeine Bekanntgaben

Bürgermeisterin Tausendfreund stellt zur Anfrage von GRin Metz in der Gemeinderatsfragestunde richtig, dass die Nachricht an die Gemeinderäte, die den Link zur Veröffentlichung des Jahresberichtes der Wohnungsbaugesellschaft im Bundesanzeiger beinhaltet, tatsächlich noch nicht versandt worden sei. Sie habe dies während der laufenden Sitzung nachgeholt.

GRin Grasse berichtet im Namen des Festausschusses für die Feierlichkeiten zu 70 Jahren Grundgesetz vom 29. Mai bis 6. Juni 2019:

- Am 29. Mai findet im Bürgerhaus eine Festveranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Michael Huber, Verfassungsrichter und Pullacher Mitbürger, statt.
- Am 1. Juni gebe es in Pullach ein Musikfest unter dem Titel „In Verschiedenheit vereint“, bei dem an 15 Locations im Ortszentrum von Pullach und 4 Lokalen in Großhesselohe mit insgesamt 24 Musikgruppen unterschiedlicher Musikrichtungen die Vielfalt des GG gespiegelt werde.
- Darüber hinaus gebe es von 29.5.2019 bis zum 6.06.2019 eine Ausstellung mit dem Titel „Die Freiheit und ich“ der Nemetschek Stiftung im Bürgerhaus zu sehen. Die Ausstellung biete eine Entdeckungsreise rund um die Werte unserer Grundrechte. Es haben sich bereits Schulklassen angekündigt.
- Abgerundet werde das Programm mit einer Lesung aus dem Jugendbuch „Unsere Grundrechte“ am 04.06.2019 in der Charlotte-Dessecker-Bücherei.
- Demnächst werden Flyer in alle Pullacher Haushalten verteilt.
- Veranstalter sind die Bürgermeisterin und alle im GR vertretenen Fraktionen. Die Kosten belaufen sich für den gesamten Veranstaltungszeitraum auf etwa 20 000 Euro.

Bürgermeisterin Tausendfreund gibt bekannt, dass die nächste GR-Sitzung wegen des Maifestes bereits am 29.04.2019 um 20:00 Uhr im Anschluss an die Bauausschusssitzung stattfindet.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl
Schriftführerin